

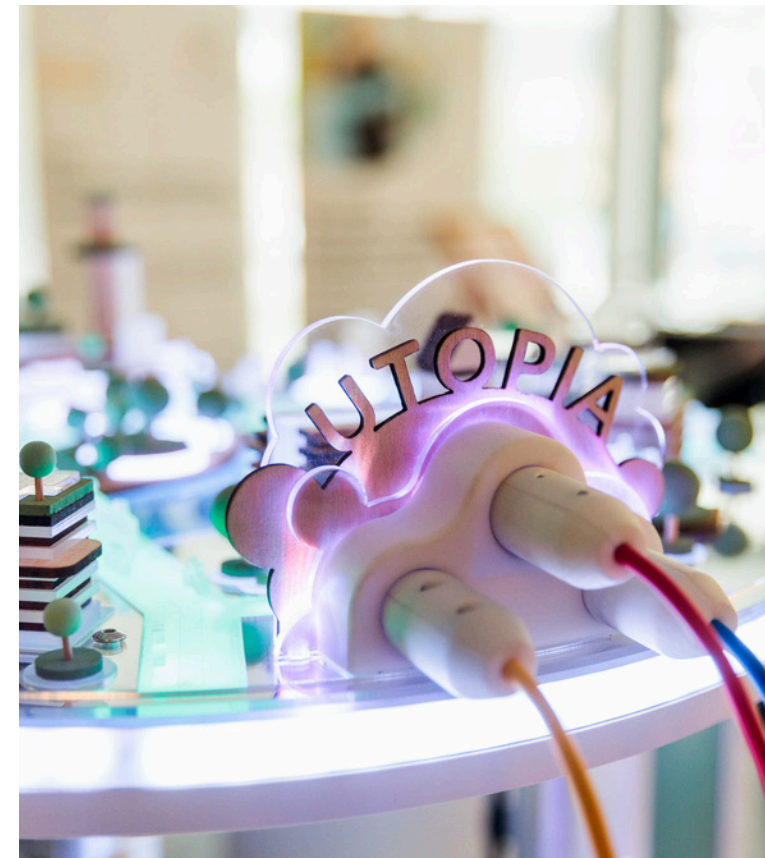
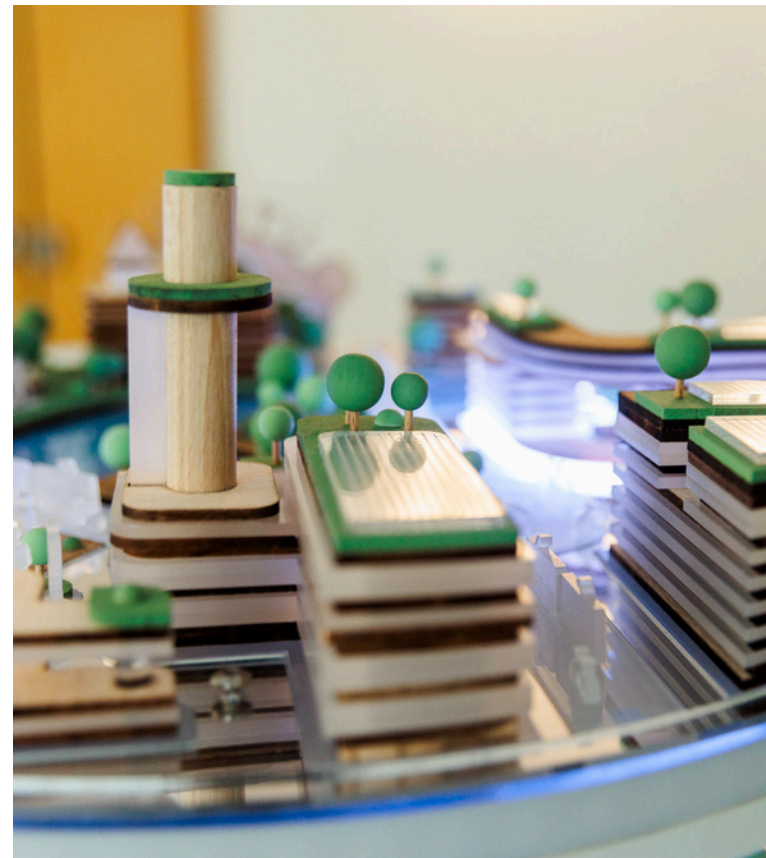
Die Stadt der Zukunft

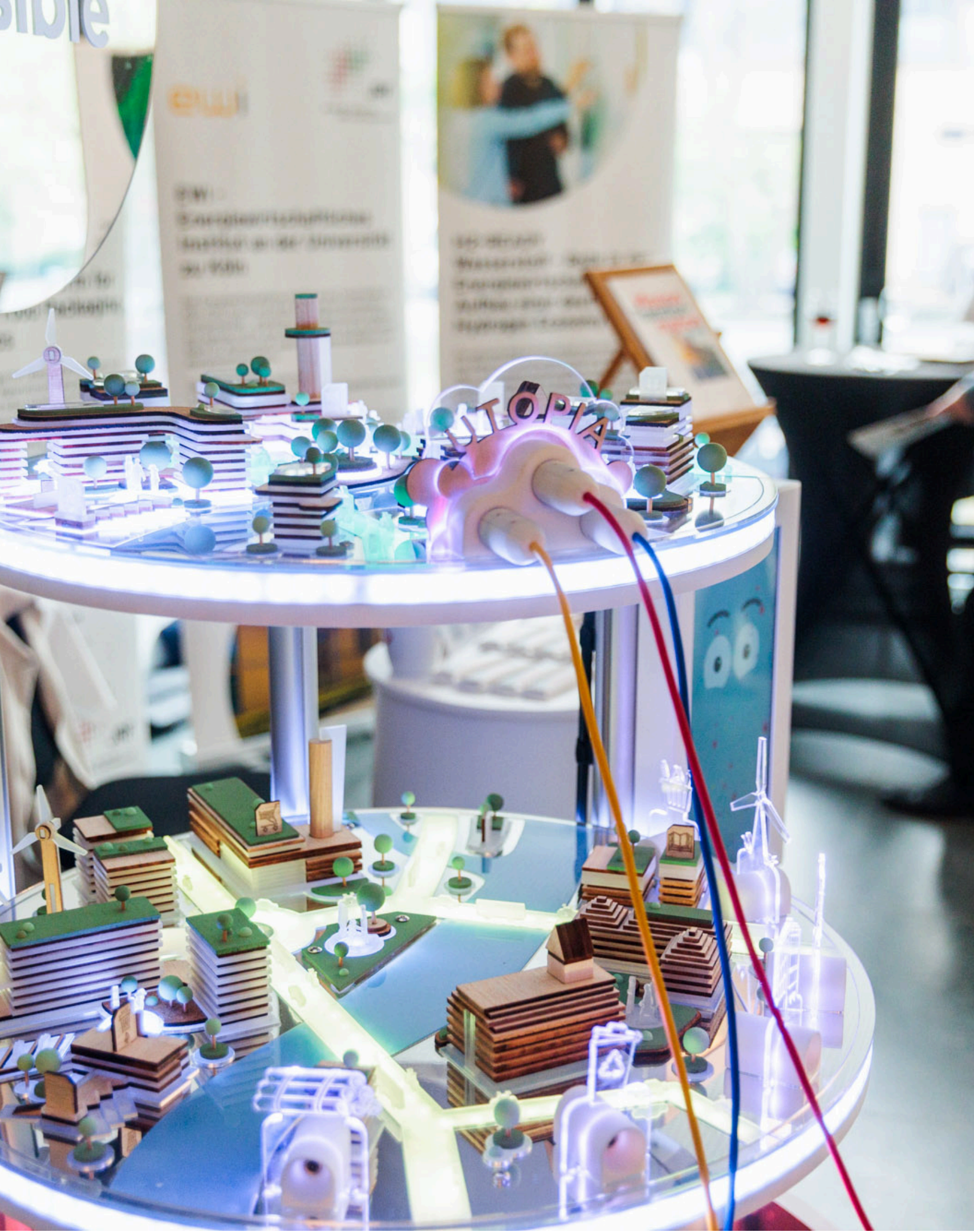
Interaktives Stadtwandel-
Exponat



Warum ein Exponat?

- interaktive, lebendige Form der Wissenschaftskommunikation
- weckt Neugier und lädt Besucher*innen ab ca. 10 Jahren zum eigenen Entdecken ein
- ermöglicht einen ersten, leicht zugänglichen Einstieg in die Forschungsthemen des Wuppertal Instituts





Warum die Stadt als Schauplatz?

- Das Exponat veranschaulicht über drei Modellebenen hinweg die Transformation zu einer lebenswerten, gerechten und ressourcenleichten Stadt
- Zahlreiche Forschungsschwerpunkte des Wuppertal Instituts finden sich unmittelbar im städtischen Leben wieder – z. B. nachhaltige Mobilität, Energie, Produktion und Konsum
- Kurze, leicht verständliche Geschichten zeigen, wie diese Themenbereiche für die Transformation hin zu einer lebenswerten Stadt zusammenwirken und, dass alle Bereiche eng miteinander verknüpft sind – Transformation gelingt nur, wenn Wechselwirkungen berücksichtigt und Synergien genutzt werden



Themenbuchsen und Stecker

Themenbuchsen (*erkennbar an beleuchteten, thematisch passenden Icons*):

- Energie (*Icon: Windrad*)
- Kreislaufwirtschaft (*Icon: Recyclingsymbol*)
- Stadtwandel (*Icon: Gebäude*)
- Produktion & Konsum (*Icon: Einkaufskorb*)
- Mobilität (*Icon: Straßenbahn*)
- Ressourcen (*Icon: Baumstämme*)

Stecker (Fokus der Kurzgeschichte):
Stadt, Mensch, Natur

Jeder Stecker kann in jede Themenbuchse gesteckt werden. Daraus ergeben sich 18 Kurzgeschichten.



Der City Transformer – Das Herzstück des Exponats

Der City-Transformer ist die Stadt der Zukunft und hat die Transformation zu einer lebenswerten und ressourcenleichten Stadt erlebt. Er erzählt aus der Zukunft, zieht Vergleiche, kommentiert und erläutert, wie die Transformation langfristig erfolgreich umgesetzt werden kann.

Der Charakter ist vielseitig: Er ist jung und verspielt, weise und erfahren, lustig und informativ. Er ist unzufrieden und meckert, wenn ihm keine Aufmerksamkeit geschenkt wird, freut sich aber auch über Interaktion und blüht dann regelrecht auf.





Aufbau

- Steckverbinder und Restbuchsen
- Bildschirm (City-Transformer)
- Aktionsebene (Themenbuchsen)
- Utopia-Buchsen

Technische Daten

- Stromanschluss 100-240VAC 50-60Hz (IEC C14)
- Durchschnittlicher Stromverbrauch 80W
- Empfohlene maximale Umgebungstemperatur 30C



Transport und Anforderungen an den Standort

Das Exponat wird in zwei rollbaren Boxen transportiert. Jede Box verfügt über eine wasserabweisende Schutzhülle.

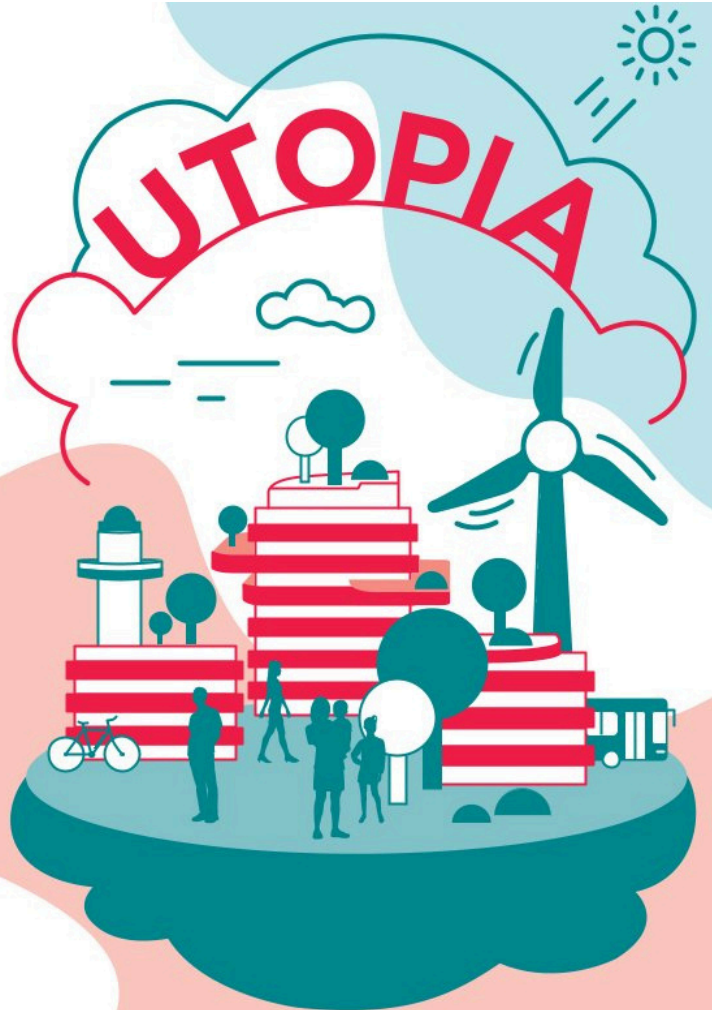
Maße pro Box: 1 x 1 Meter
Gewicht pro Box: ca. 40kg

Für den Transport des Exponats an den jeweiligen Ort der Ausstellung müssen **Türen mit einer Mindestbreite von 1x1m** gewährleistet sein. Zusätzlich muss der Ort **ebenerdig oder über einen Lastenaufzug** erreichbar sein.



Erweiterung des Stadtmodells – Torbögen

Die Torbögen schaffen ein besonderes Einstiegsszenario: Besucher*innen können zwischen den Rollen „Dreamer“ und „Transformer“ wählen. In der Mitte befinden sich zwei Selfie-Sticks sowie ein QR-Code zu den Social-Media-Kanälen des Wuppertal Instituts, auf die beim Posten der Bilder verlinkt werden kann.



Wie sieht deine Stadt
der Zukunft aus?

Wuppertal
Institut

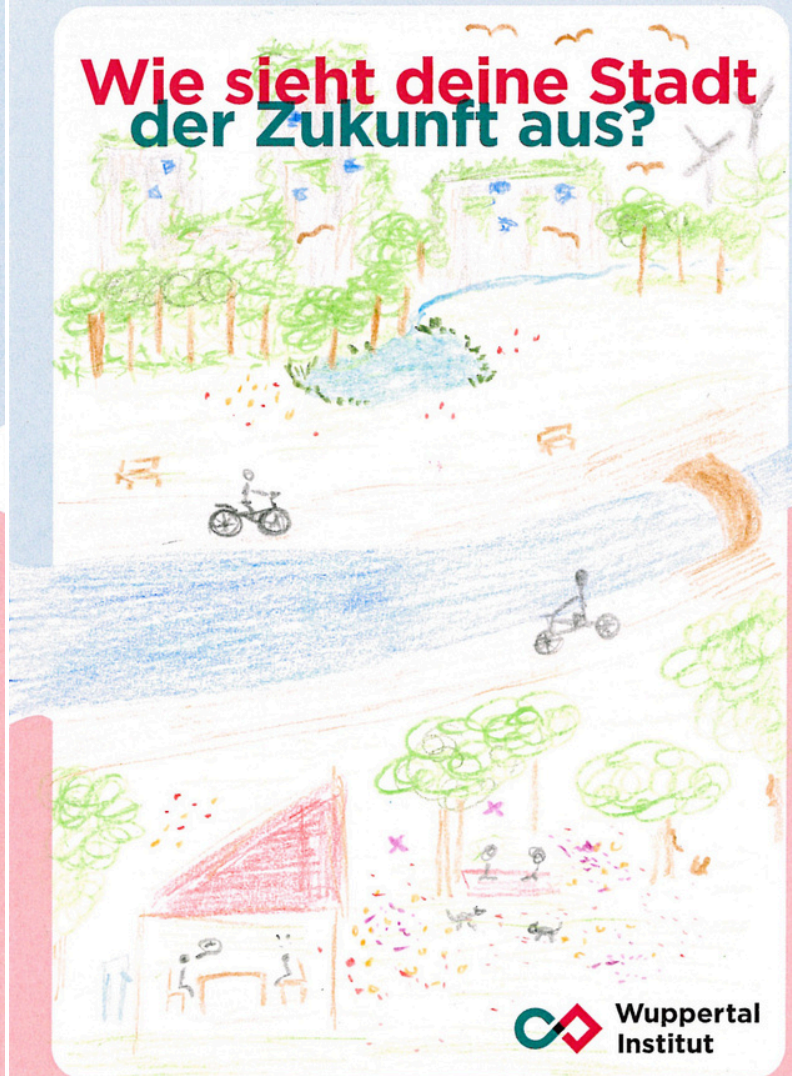
Erweiterung des Stadtmodells – Malstation

Wie sieht deine Stadt
der Zukunft aus?



Wuppertal
Institut

Wie sieht deine Stadt
der Zukunft aus?



Wuppertal
Institut

In einem Ausgabefach an den Torbögen befinden sich speziell fürs Exponat entwickelte Postkarten, die dazu ermutigen, die eigene Vision einer lebenswerten, zukunftsfähigen Stadt zu beschreiben oder zu malen. Die Karten können entweder in einem Briefkasten an den Torbögen wieder eingeworfen oder mitgenommen werden.

Kontakt

Aileen Richter
PR- und Eventmanagerin
Wuppertal Institut

aileen.richter@wupperinst.org
0202 2492272
0175 191253